



01.10.2021 13:00 CEST

„Das Armband, das doppelt Freude macht“: Fressnapf-Gruppe startet alljährliche Kundenspendenaktion für Tiere in Not und tierische Helden

Krefeld, 04.10.2021 – Pünktlich zum Welttierschutztag startet die Fressnapf-Gruppe ihre jährliche, europaweite Kundenspendenaktion. Bis zum Jahresende sind in allen Fressnapf-Märkten europaweit modische Charity-Armbänder erhältlich. An den Verkaufspreis von 2,50 EUR ist ein Spendenanteil von je 1,70 EUR gekoppelt. Dieser Anteil fließt an verschiedene Tierschutz- und tiertherapeutische Projekte. In Deutschland leitet Fressnapf 50 Prozent an den Nothilfefonds des Deutschen

Tierschutzbunds e.V. weiter. Schwerpunkt in diesem Jahr ist die Bekämpfung des illegalen Welpenhandels. 35 Prozent der Spendenerlöse gehen an rund 200 lokale Tierschutzprojekte in Deutschland. Diese werden von den Fressnapf-Märkten bestimmt und schaffen so auch ganz regionale Identifikation mit der Kampagne. Weitere 15 Prozent der Einnahmen fließen an den gemeinnützigen Verein VITA Assistenzhunde, welcher Hunde für Menschen mit verschiedenen Behinderungen ausbildet.

Im vergangenen Jahr sind durch den Verkauf der Armbänder europaweit mehr als 1,35 Millionen Euro zusammengekommen. „Das Engagement unserer Kund:innen erfüllt mich Jahr für Jahr mit tiefem Stolz und großer Dankbarkeit. Gerade in gesellschaftlich und wirtschaftlich schwierigen Zeiten vergessen wir nicht, wie emotional bedeutend die einzigartige Beziehung von Mensch und Tier ist“, sagt Fressnapf-Gründer und Inhaber Torsten Toeller. „Daher werden wir auch in diesem Jahr im Rahmen der Initiative ‘Tierisch engagiert’ viel Geld für Tiere in Not und tierische Helden sammeln. Mit einem Armband, das nicht nur schmückt, sondern gleichzeitig hilft und unsere Kund:innen zu Botschaftern des Tierschutzes macht.“

Das diesjährige Armband ist in zwei Trendfarben und verschiedenen Größen erhältlich und passt so selbst den kleinsten Tierfreunden. Das bordeauxfarbige und das grau-blaue Armband kosten jeweils 2,50 Euro und sind sowohl im Markt als auch Online erhältlich.

Der Deutsche Tierschutzbund ist nicht nur Spendenempfänger, sondern auch seit fast drei Jahrzehnten einer der wichtigsten und vertrauensvollsten Kooperationspartner der Fressnapf-Gruppe. In diesem Jahr liegt der Fokus des Deutschen Tierschutzbundes auf der Eindämmung des illegalen Welpenhandels bzw. dessen gravierender wirtschaftlicher Auswirkungen auf die aufnehmenden Tierheime. Denn seitdem in Pandemiezeiten die Nachfrage nach Haustieren stark gestiegen ist, wurde auch der illegale Handel zu Lasten der Tiere befeuert. Die Welpen stammen zu großen Teilen aus „Tierfabriken“ in Osteuropa, leben in dreckigen Zwingern und ohne medizinische Versorgung. Wenn Behörden Transporte abfangen, übergeben sie oft zahlreiche Welpen auf einmal an Tierheime. Nur wenige Kommunen erstatten ihnen das Geld für die Versorgung. Hier hilft der Deutsche Tierschutzbund auch mit Spenden aus dem Armbandverkauf bei Fressnapf.

35 Prozent der Erlöse fließen an deutschlandweit 200 Tierheime, Tierschutz- und tiertherapeutische Projekte. Diese werden von unseren Marktteams

vorgeschlagen, auf Gemeinnützigkeit geprüft und dann bespendet. So wird jeder teilnehmende Fressnapf-Markt auch ganz konkret für Hilfe vor Ort sammeln und so für eine ganz besondere Identifikation sorgen.

Die weiteren 15 Prozent der Spendenerlöse werden für die Ausbildung des VITA-Assistenzhundes Chap eingesetzt. Der kleine Golden Retriever-Rüde ist ein äußerst charmanter, sensibler, verschmuster und dennoch aufgeweckter und gut beobachtender Hund, der einem Menschen mit Behinderung ein deutlich selbstbestimmteres Leben ermöglichen wird. Die Ausbildung der Assistenzhunde ist sehr kostenintensiv und beläuft sich samt lebenslanger Betreuung und Nachschulung schnell auf eine Summe von knapp 75.000 Euro. Hier will die Fressnapf-Gruppe mit der Spendenaktion einen soliden Grundstock aufbauen.

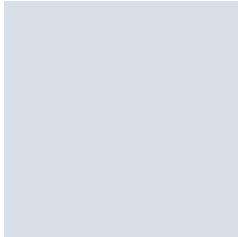
Mit dem Medienpartner „Ein Herz für Tiere“ wird außerdem eine gemeinsame Aktion ausgelobt. Durch den Kauf eines Armbandes und der Teilnahme an einem Gewinnspiel können Tierfreunde eine Geldspende für einen Tierschutzverein der eigenen Wahl erhalten. Mehr Infos zu allen Details auch auf gewinnspiel.www.tierisch-engagiert.de

Über die Fressnapf-Gruppe:

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf. Seit Eröffnung des ersten „Freßnapf“-Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld, weitere Büros gibt es in Düsseldorf, Venlo (NL) sowie den zehn Landesgesellschaften. Heute gehören rund 1.700 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo- Märkte in elf Ländern sowie fast 15.000 Beschäftigte aus über 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartnern betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als 2,5 Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen, welches ein Ökosystem rund um das Haustier erschafft. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des

Unternehmens lautet: "Wir verbinden auf einzigartige Weise, rund um die Uhr und überall Produkte, Services, Dienstleistungen sowie Tierliebhaber und ihre Tiere und machen so das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher!"

Kontaktpersonen

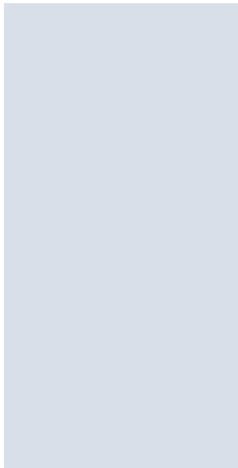


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

Julia Stüeken

Pressekontakt

Brand PR

julia.stueeken@fressnapf.com